Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 08.05.2014		
Beginn:	19:30 Uhr	Ende:	21:37 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, "Neues Rathaus"	Wendelstein, Schwabacher Str. 8	

Anwesend:

Vorsitzender
Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat
Harald Jakob

Marktgemeinderat
Dr. Sabine Duschner
Maximilian Frisch
Cornelia Griesbeck
Günter Haubner
Ute Kluge
Sonja Kreß von Kressenstein
Heinz Löhlein
Lisa Luff
Martin Luff
Helmut Mederer
Thomas Meyer
Willibald Milde
Doris Neugebauer
Johannes Pohl
Robert Pölloth
Thomas Puschner
Michael Rösler
Jörg Ruthrof
Inge Sutor
Dr. Anja Tobermann
Carolin Claudia Töllner
Klaus Vogel
Dr. Benjamin Waldmann
Susanne Wirthmann

Schriftführerin
Claudia Sorgenfrei

Verwaltung
Uwe Babinsky
Willibald Hierl
Helmut Neuner
Andrea Söllner
Norbert Wieser
Herbert Wild
Stefan Zeltner

Presse
Gunther Hess, ST

28 Bürger

Vor der konstituierenden Sitzung findet um 18.00 Uhr in der St. Georgskirche ein ökomenischer Gottesdienst mit Pfarrer Norbert Heinritz und Pfarrer Michael Kneißl statt.

Im Anschluss daran (18.45 Uhr) wird am Schwarzachtsteg ein gemeinsames Gruppenfoto aufgenommen.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gibt bekannt, dass nachträglich zwei Anträge von der SPD-Fraktion und ein Antrag der CSU-Fraktion eingegangen sind. Die beiden Anträge der SPD-Fraktion lagen zur Kenntnisnahme den Fraktionen vor. Der CSU-Antrag liegt als Tischvorlage auf.

Der SPD-Antrag bezüglich der Anzahl der Mitglieder für die Ausschüsse ist Bestandteil von TOP 4.

Der Vorsitzende schlägt vor, den SPD-Antrag zur Installation von Beiräten für „Senioren“ und „Umweltschutz“ sowie den CSU-Antrag zur Schaffung eines Umweltbeauftragten (jeweils Anträge nach § 25 Abs. 2 Geschäftsordnung) als TOP 11 aufzunehmen. Daraufhin rutschen die nachfolgenden TOP-Nummern jeweils eine nach hinten.

Mit dieser geänderten Tagesordnung besteht Einverständnis.

Tagesordnung:

1 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den Ersten Bürgermeister nach Art. 31 Abs. 4 GO
Vorlage: GL/180/2014

2 Ansprache des ersten Bürgermeisters zum Beginn der neuen Amtsperiode
Vorlage: GL/181/2014

3 Erklärungen der Fraktionen und Gruppierungen im Marktgemeinderat
Vorlage: GL/192/2014

4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: GL/182/2014

5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Wendelstein
Vorlage: GL/183/2014

6 Wahl der/des weiteren (zweiten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters
Vorlage: GL/184/2014

7 Wahl der/des weiteren (dritten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters
Vorlage: GL/185/2014

8 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen nach Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen
Vorlage: GL/186/2014

9 Bestellung der Ausschussmitglieder und Beschlussfassung
Vorlage: GL/187/2014

10 Entsendung in Gremien
a) Entsendung in den Zweckverband Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein
b) Entsendung in den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Unteren Schwarzachtal
c) Entsendung in den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe
d) Entsendung in die Gemeindewerke Wendelstein Gasnetz GmbH i. Gr.
Vorlage: GL/188/2014

11 Antrag der SPD-Fraktion zur Installation von Beiräten für die besonderen Belange von Senioren und des Umweltschutzes sowie Antrag der CSU-Fraktion zum Erlass einer Satzung zur Regelung der Tätigkeit und der Aufgaben eines Umweltbeauftragten

12 Ernennung des/der Jugendbeauftragten, des/der Partnerschaftsbeauftragten und des/der Seniorenbeauftragten
Vorlage: GL/191/2014

13 Neuerlass der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Wendelstein „Gemeindewerke Wendelstein"
Vorlage: GL/189/2014

14 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten
Vorlage: GL/190/2014

15 Sonstiges

---

zu 1 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den Ersten Bürgermeister nach Art. 31 Abs. 4 GO

Erster Bürgermeister Werner Langhans vereidigt die neuen Marktgemeinderatsmitglieder Maximilian Frisch, Martin Luff, Helmut Mederer, Thomas Meyer, Robert Pölloth, Thomas Puschner, Michael Rösler, Carolin Töllner, Klaus Vogel und Susanne Wirthmann. Alle zusammen sprechen die Eidesformel gemäß Art. 31 Abs. 4 GO.

---

zu 2 Ansprache des ersten Bürgermeisters zum Beginn der neuen Amtsperiode

Bürgermeister Langhans begrüßt alle neuen sowie die als Zuhörer anwesenden ehemaligen Marktgemeinderäte.

Er beschreibt die Leitlinien für die bevorstehende Marktgemeinderatsperiode. Dabei stellt er die Schwerpunkte für die nächsten sechs Jahre heraus. Besondere Aufmerksamkeit soll den Arbeitsfeldern Seniorarbeit, Junge Familien/Nachwuchs, Infrastruktur stärken, Vermeidung eines schleichenden Wohlstandsverlustes und Umwelt gewidmet werden. Bürgermeister Langhans wünscht sich dabei eine kooperative Zusammenarbeit und einen Wettstreit um die besten Ideen zum Wohle der Marktgemeinde.

Der Vorsitzende wünscht abschließend allen eine arbeitsreiche, kollegiale und erfolgreiche Zeit.

---

zu 3 Erklärungen der Fraktionen und Gruppierungen im Marktgemeinderat

MGRin Griesbeck gibt bekannt, dass sie als Sprecherin der CSU-Fraktion wiedergewählt wurde und MGR Thomas Puschner ihr Stellvertreter sei. Sie wünsche sich eine sachliche und faire Zusammenarbeit.

MGR Dr. Waldmann erklärt für die SPD-Fraktion, er sei ebenfalls als Vorsitzender seiner Fraktion wiedergewählt worden. Seine Stellvertreter sind MGRin Dr. Anja Tobermann und MGR Maximilian Frisch. Er freue sich auf die nächsten sechs Jahre und hofft ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit.

MGR Ruthrof gibt bekannt, dass er Vorsitzender der FW-Fraktion und MGR Helmut Mederer sein Stellvertreter sei. Er wünsche sich, dass das Verwaltungsgremium Marktgemeinderat Wendelstein weiter voran bringe und er hoffe auch in den nächsten sechs Jahren auf eine gute Zusammenarbeit.

MGR Luff erklärt, dass er Vorsitzender der Grüne-Fraktion und MGR Carolin Töllner seine Stellvertreterin sei. Er spricht einige programmatische Punkte an, die seiner Fraktion wichtig seien. Er wünsche sich einen fairen Umgang miteinander.

---

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

MGR Dr. Waldmann begründet nochmals den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2014.

MGRin Griesbeck spricht sich dagegen aus, da nur bei einer Ausschussgröße von 9 plus Vorsitzende jede Fraktion ausgewogen in den Ausschüssen vertreten sei.

Der Vorsitzende erklärt nochmals die Patt-Situation bei einer Abstimmung. Es werde bei einer „9 plus 1 Konstellation“ keine Fraktion benachteiligt.

MGR Vogel stellt fest, dass bei einer Patt-Situation der Antrag automatisch abgelehnt sei. Er sieht hier eine größere Gefahr der Ablehnung, da hier die Formulierung des Beschlussvorschlages ausschlaggebend wäre.

Bürgermeister Langhans stellt die vorgelegte Hauptsatzung, die mit der Ausschussgröße von „9 plus Vorsitzender“ den weitergehenden Vorschlag enthält zur Abstimmung.

Beschluss:
1. Die dem Marktgemeinderat im Entwurf vorgelegte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, Stand 29.04.2014, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, vor der Bekanntmachung redaktionelle Fehler zu korrigieren

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**13**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**12**

Damit hat sich der Antrag der SPD-Fraktion erledigt.

---

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Wendelstein

Beschluss:
1. Die dem Marktgemeinderat im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung, Stand 29.04.2014, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Fehler zu korrigieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**25**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**0**

---

zu 6 Wahl der/des weiteren (zweiten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Geschäftsleiter Jakob erläutert das Wahlverfahren. Als Wahlvorstand werden Herr Wieser, Herr Neuner und Herr Zeltner vom Marktgemeinderat benannt.

MGRin Griesbeck schlägt für die CSU-Fraktion MGR Willibald Milde als Kandidat für die Wahl des zweiten Bürgermeisters vor.

MGR Dr. Waldmann erklärt, dass die SPD-Fraktion keinen Kandidaten vorschlage. Er hoffe aber, dass der Wählerwille widergespiegelt werde.

Bürgermeisteramtsleiter Wieser erläutert den Wahlvorgang und die Stimmzettel. Auf dem Stimmzettel sind die Namen aller 24 Marktgemeinderäte alphabetisch aufgelistet. Jeder ist wählbar. Jeder der 25 Wahlberechtigten kann nur eine Stimme vergeben. Die Wahl erfolgt geheim in der Wahlkabine. Die Stimmzettel sind nach dem Wahlvorgang in die bereitstehende Wahlurne einzuwerfen.

Der Wahlausschuss leitet die Wahl (1. Wahlgang) und stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	24
davon entfallen auf:	
Klaus Vogel:	12 Stimmen
Willibald Milde:	11 Stimmen
Dr. Benjamin Waldmann:	1 Stimme

Keine Person bekam die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Damit ist ein zweiter Wahlgang (Stichwahl) zwischen MGR Klaus Vogel und MGR Willibald Milde erforderlich.

Für die Stichwahl werden neue Stimmzettel angefertigt auf denen nur die Namen der beiden Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet sind.

Der Wahlausschuss leitet die Stichwahl und stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	24
davon entfallen auf:	
Klaus Vogel:	12 Stimmen
Willibald Milde:	12 Stimmen

Kein Bewerber hat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Damit ist ein Losentscheid notwendig.

Beim Losentscheid wird MGR Klaus Vogel als zweiter Bürgermeister gezogen.

MGR Klaus Vogel nimmt die Wahl durch die schriftliche Erklärung an.

---

zu 7 Wahl der/des weiteren (dritten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters

MGR Dr. Waldmann schlägt MGR Willibald Milde als Kandidat für die Wahl als dritten Bürgermeister vor.

MGR Mederer schlägt MGR Jörg Ruthrof vor.

Der Wahlausschuss leitet die Wahl zum dritten Bürgermeister und stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	25
davon entfallen auf:	
Willibald Milde	20 Stimmen
Jörg Ruthrof	2 Stimmen
Cornelia Griesbeck	1 Stimme
Günter Haubner	1 Stimme
Dr. Benjamin Waldmann	1 Stimme

Damit ist MGR Willibald Milde zum dritten Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl durch die schriftliche Erklärung an.

---

zu 8 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen nach Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen

Im Anschluss vereidigte der erste Bürgermeister Werner Langhans den neu gewählten weiteren (zweiten) Bürgermeister Klaus Vogel gem. Art. 27 KWBG.

Eine Vereidigung des dritten Bürgermeisters Willibald Milde ist nicht erforderlich, da er in der vorausgehenden Wahlperiode bereits als zweiter Bürgermeister vereidigt worden war.

---

zu 9 Bestellung der Ausschussmitglieder und Beschlussfassung

Für die Besetzung des sechsten Sitzes im Rechnungsprüfungsausschuss ist ein Losentscheid zwischen der FW- und der Grüne-Fraktion notwendig. Dabei fällt der Sitz der Grüne-Fraktion zu.

Die Sprecher der vier Fraktionen geben ihre Mitglieder sowie deren Stellvertreter für die einzelnen Ausschüsse bekannt (siehe Aufstellung, die als Anlage dem Protokoll beiliegt).

Beschluss:

1. a) Die Sitze im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau- und Umweltausschuss, im Ausschuss für Kultur und Soziales und im Werkausschuss verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen jeweils wie folgt (Vorschlagsrecht):

Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.	4 Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Freie Wähler Wendelstein e. V.	1 Sitz

   b) Die Sitze im Rechnungsprüfungsausschuss verteilen sich auf die Parteien und Wählergruppen jeweils wie folgt (Vorschlagsrecht):

Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.	3 Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz (nach Losentscheid)
Freie Wähler Wendelstein e.V.	0 Sitze (nach Losentscheid)

2. Der Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter wird zugestimmt (s. Anlage).

3. Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird MGRin Dr. Anja Tobermann und zu deren Stellvertreter MGR Jörg Ruthrof benannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**25**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**0**

---

zu 10 Entsendung in Gremien
a) Entsendung in den Zweckverband Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein
b) Entsendung in den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Unteren Schwarzachtal
c) Entsendung in den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe
d) Entsendung in die Gemeindewerke Wendelstein Gasnetz GmbH i. Gr.

Die Sprecher der vier Fraktionen geben ihre Vertreter und deren Stellvertreter zur Entsendung in die verschiedenen Gremien bekannt (siehe Aufstellung, die als Anlage dem Protokoll beiliegt).

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat stimmt der Benennung der Vertreter und ihrer Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des Zweckverband Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein, des Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im unteren Schwarzachtal und des Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe zu (s. Anlage).
2. Der Marktgemeinderat stimmt der Benennung der Vertreter für den Aufsichtsrat der Gemeindewerke Wendelstein Gasnetz GmbH in Gründung zu (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**25**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**0**

---

zu 11 Antrag der SPD-Fraktion zur Installation von Beiräten für die besonderen Belange von Senioren und des Umweltschutzes sowie Antrag der CSU-Fraktion zum Erlass einer Satzung zur Regelung der Tätigkeit und der Aufgaben eines Umweltbeauftragten (jeweils Anträge nach § 25 Abs. 2 Geschäftsordnung)

Der Vorsitzende trägt die beiden Anträge nochmals vor.

MGR Waldmann erläutert den Antragsinhalt der SPD-Fraktion und verweist auf den beiliegenden Satzungsentwurf.

MGRin Luff ergänzt, dass durch die örtlichen Vereine und dem Bund Naturschutz die Umweltschutzbelange nicht ausreichend abgedeckt seien.

MGR Ruthrof gibt zu bedenken, dass die Installation eines Beirates ein erheblicher Mehraufwand für die Verwaltung mit sich bringe.

Der Vorsitzende stellt den SPD-Antrag:

„Installation von Beiräten für die besonderen Belange von Senioren und des Umweltschutzes“

als den weitergehenden Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**12**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**13**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend stellt der Vorsitzende den CSU-Antrag:

„**Die Verwaltung wird beauftragt eine Satzung zur Regelung der Tätigkeit und der Aufgaben eines/einer Umweltbeauftragten zu entwerfen und dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Der/die Umweltbeauftragte wird aus der Mitte des Gemeinderates ernannt“**

zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**23**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**2**

Damit ist der Antrag angenommen.

---

zu 12 Ernennung des/der Jugendbeauftragten, des/der Partnerschaftsbeauftragten und des/der Seniorenbeauftragten

MGRin Dr. Tobermann schlägt MGR Lisa Luff zur Jugendbeauftragten vor.

MGRin Griesbeck schlägt MGR Doris Neugebauer zur Partnerschaftsbeauftragten und MGR Sonja Kreß v. Kressenstein zur Seniorenbeauftragten vor.

Die drei Vorgeschlagenen stehen für diese Aufgabe zur Verfügung.

Beschluss:
Zur Jugendbeauftragten wird Frau Lisa Luff ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**23**
Pers. Beteiligt:	1	**Nein:**	**1**

Beschluss:
Zur Partnerschaftsbeauftragten wird Frau Doris Neugebauer ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**24**
Pers. Beteiligt:	1	**Nein:**	**0**

Beschluss:
Zur Seniorenbeauftragten wird Frau Sonja Kreß v. Kressenstein ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**23**
Pers. Beteiligt:	1	**Nein:**	**1**

Alle drei Beauftragten nehmen auf Nachfrage des Vorsitzenden ihre Beauftragtentätigkeit an.

---

zu 13 Neuerlass der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Wendelstein „Gemeindewerke Wendelstein"

Beschluss:
1. Die dem Marktgemeinderat im Entwurf vorgelegte Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Wendelstein „Gemeindewerke Wendelstein“ (Stand 25.04.2014) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Fehler zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**24**
Pers. Beteiligt:	0	**Nein:**	**1**

---

zu 14 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten

Beschluss:
Der erste Bürgermeister Werner Langhans wird mit der Einschränkung zum Standesbeamten bestellt, dass er Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften vornehmen darf. Er ist befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namenserklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anschlusserklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	25	**Ja:**	**24**
Pers. Beteiligt:	1	**Nein:**	**0**

---

zu 15 Sonstiges

---

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in